

Verhandlungsschrift
über die
Sitzung des Gemeinderates

am Dienstag, 27.09.2011 im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 20.09.2011
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Labg. Rudolf Friewald

Vizebürgermeister: Eduard Sanda

Die Mitglieder des Gemeinderates:

GGR	<u>Bernhard Heidl</u>	GGR	<u>Alois Gehringer</u>
GGR	<u>Daniela Schulteis</u>	GGR	<u>Rosa Sumetzberger</u>
GR	<u>Bernhard Baumgartner</u>	GR	<u>Sabine Figl</u>
GR	<u>Ines Flicker</u>	GR	<u>Walter Herzog</u>
GR	<u>Walter Högl</u>	GR	<u>Dr. Helga Kraus</u>
GR	<u>Christian Kunesch</u>	GR	<u>Hermann Mayrhofer (ab 3.)</u>
GR	<u>Josef Ott</u>	GR	<u>Eva-Maria Pfandl</u>
GR	<u>Franz Reither</u>	GR	<u>Franz Schneider</u>
GR	<u>Daniela Schodt</u>	GR	<u>Leopold Schreiblehner</u>
GR	<u>Michael Vogler</u>		

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Veronika Hesse als Schriftführer

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

GR Leopold Schreiblehner

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister Labg. Rudolf Friewald

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlußfähig.

Tagesordnung

- 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2011
- 2.) Bericht des Prüfungsausschusses
- 3.) Verkauf der Trennfläche (1) der Parz.1308 sowie der Trennfläche (2) der Parz. 1307/4, KG Pixendorf
- 4.) Auflassung der Trennfläche (1) der Parz.1308, KG Pixendorf aus dem öffentlichen Gut sowie Aufnahme der Parz.1307/4, 1308/1 und 1308/2, KG Pixendorf in das öffentliche Gut
- 5.) Verordnung Straßenbezeichnung "Grillenbergweg"
- 6.) Verordnung betreffend Aufhebung der Aufschließungszone "BW-A7.1"
- 7.) Verordnung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie Aufhebung der Verordnung vom 22.06.2011
- 8.) Finanzierung FF-Haus Michelndorf

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.09.2011

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 1.) Genehmigung bzw. Abänderung der Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 25.07.2011

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 25.07.2011 keine Einwände erhoben wurden.

Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung

Punkt: 2.) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bürgermeister erteilt der Obfrau des Prüfungsausschusses, GR Dr. Helga Kraus, das Wort.

Der schriftliche Bericht über das Ergebnis der Prüfung vom 02.08.2011 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Dieser Bericht ist dem Protokoll angeschlossen.

Protokoll

über die Sitzung des Prüfungsausschusses am **2.8.2011** im Gemeindeamt Michelhausen

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesende: Vorsitzende GR Dr. Helga Kraus
GR Hermann Mayrhofer
GR Franz Reither
GR Josef Ott

Schriftführer: Veronika Hesse

Auskunftspersonen: Bgm. LAbg. a. D. Rudolf Friewald, Geschäftsführer der KommReal Michelhausen GmbH
Dr. Raimund Heiss, NÖ Gemeinde Beratungs & SteuerberatungsgesmbH

Entschuldigt: GR Sabine Figl

Beschlussfähigkeit: ja

Tagesordnung:

Jahresabschluss 2010 der **KommReal Michelhausen GmbH**

Die Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

Herr Dr. Heiss erläutert die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung der KommReal Michelhausen GmbH (KommReal). Auf Ersuchen des Prüfungsausschusses werden einzelne Positionen zusätzlich erläutert.

Bezeichnung	Betrag in EUR	Erläuterung
Sachanlagen	6.157.151,13	Die KommReal weist im Anlagevermögen unbebaute Grundstücke im Wert von 0,89 Mill. EUR aus. Die bebauten Grundstücke und Gebäude sind mit rd. 5,21 Mill. EUR bewertet. Dabei handelt es sich vor allem um Objekte, die an die Marktgemeinde Michelhausen vermietet werden, wie etwa das Amtshaus, Feuerwehrhaus, Müllhalle, Aufbahrungshalle usw.
Finanzanlagen Sonstige Wertrechte	3.353.936,60	Unter dieser Position sind Wertpapiere ausgewiesen, die um rd. 3,8 Mill. EUR angeschafft wurden. Durch die Finanzkrise 2008 war eine Abschreibung um rd. 0,86 Mill. EUR erforderlich, sodass Ende 2008 der Wert bei 2,91 Mill. EUR lag. Durch Kursgewinne

		stiegen die Wertpapiere bis Ende 2010 auf 3,35 Mill. EUR, liegen aber immer noch rd. 0,45 Mill. EUR unter den Anschaffungskosten.
Umlaufvermögen Handelswaren Grundstücke	7.169.721,37	Dabei handelt es sich um Grundstücke, die für den Verkauf bestimmt sind und die zu den Anschaffungskosten bewertet sind.
Verbindlichkeiten	18.985.918,64	Die KommReal schuldet rd. 14,68 Mill. EUR an Banken und 3,80 Mill. EUR der Marktgemeinde Michelhausen.
Verbindlichkeiten Darlehen von Gesellschaftern	3.800.000,00	Dabei handelt es sich –vereinfacht dargestellt – um den Kaufpreis, den die Gemeinde für die Übertragung ihrer Liegenschaften an die KommReal erhalten hat. Die erhaltene Summe stellte sie der KommReal als Darlehen zur Verfügung.
Negatives Eigenkapital	-2.100.570,74	Das Stammkapital ist mit 0,04 Mill. EUR unverändert. Der Bilanzverlust 2010 von 2,14 Mill. EUR resultiert aus dem Jahresverlust 2010 (0,29 Mill. EUR) und dem Verlustvortrag aus 2009 (1,85 Mill. EUR).
Umsatzerlöse	492.583,42	Die Umsatzerlöse stammen vor allem aus Grundstücksverkäufen (0,30 Mill. EUR) und Mieterträgen.
Materialaufwand	577.307,89	In diesem Betrag sind Abtretungen von Liegenschaften an das öffentliche Gut in Höhe von 0,25 Mill. EUR enthalten.
Aufwendungen für Zinsen	212.350,56	Ein niedrigeres Zinsniveau führte 2010 zu einer Reduzierung des Zinsaufwandes von 0,31 Mill. EUR (2009) auf 0,21 Mill. EUR (2010).

Feststellungen des Prüfungsausschusses:

Wie bereits im Vorjahr sind die Kennzahlen nach dem Unternehmensreorganisationsgesetz (Eigenmittelquote und fiktive Schuldentilgungsdauer) nicht erfüllt, sodass ein Reorganisationsbedarf vermutet wird.

Der Geschäftsführer der KommReal, Bgm. LAbg.a.D. Rudolf Friewald, erläutert die geplanten Maßnahmen: Entsprechend dem Gemeinderatsbeschluss vom 25. Juli 2011 werden derzeit die Verträge zur Hereinnahme eines Investors vorbereitet. Dessen Aufgabe ist vor allem die Verwertung der Liegenschaften und damit die Realisierung der stillen Reserven.

Der Prüfungsausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Unterschriften:

Klausur Mayrhofer

Kelpe Kraus

Tagesordnung

Punkt: 3.) Verkauf der Trennfläche (1) der Parz. 1308 sowie der Trennfläche (2) der Parz. 1307/4, KG Pixendorf

Der Bürgermeister legt den Kaufvertragsentwurf von Notar Dr. Strommer sowie den Teilungsplan GZ 16076 des Vermessungsbüros Brunner und Strobl vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge dem Verkauf der Trennfläche (1) der Paröz. 1308 (566 m² sowie der Trennfläche (2) der Parz. 1307/4 (856 m²) beide KG Pixendorf zu einem Gesamtkaufpreis in Höhe von € 35.550,00 an die KommReal Michelhausen GmbH zustimmen.

Die Kosten der Vermessung und Verbücherung haben die Käufer zu tragen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

- Punkt:** 4.) Auflassung der Trennfläche (1) der Parz. 1308, KG Pixendorf aus dem öffentlichen Gut sowie Aufnahme der Parz. 1307/4, 1308/1 und 1308/2, KG Pixendorf in das öffentliche Gut

Der Bürgermeister legt den Teilungsplan GZ 16076 des Vermessungsbüros Brunner und Strobl vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Trennfläche (1) der Parz. 1308, EZ 141, im Ausmaß von 566 m² wird mit der Parzelle 1554/4, EZ 354, KG Pixendorf vereint und somit als öffentliches Gut entwidmet.

Die Parz. 1307/4, EZ 334, KG Pixendorf, im Ausmaß von 562 m² sowie die Parz. 1308/1 und 1308/2, beide EZ 141, KG Pixendorf, im Ausmaß von 791 m² und 148 m² werden dem öffentlichen Verkehr gewidmet und erfüllen somit die Voraussetzungen des § 4 Z.3 lit. b) NÖ Straßengesetz.

Die oben genannten Grundstücks- u. Teilstücksnummern entstammen dem Teilungsplan des Vermessungsbüros Brunner und Strobl, 3430 Tulln, vom 29.04.2011, GZ 16076, welcher im Gemeindeamt Michelhausen zur öffentlichen Einsichtnahme aufliegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnung

Punkt: 5.) Verordnung Straßenbezeichnung "Grillenbergweg"

Der Bürgermeister legt einen diesbezüglichen Verordnungsentwurf vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge zustimmen, den Verbindungsweg zwischen Gemeindesammelzentrum und Hauptstraße, Atzelsdorf mit der Straßenbezeichnung "Grillenbergweg" zu benennen.

Weiters möge der Gemeinderat die diesbezügliche Verordnung gemäß vorgelegtem Entwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

612-4/11-Nu

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen hat in seiner Sitzung vom 2011 einstimmig nachstehende

Verordnung

der

Straßenbezeichnung

eines Teiles der Ortschaft Michelhausen

beschlossen:

§ 1

Gemäß § 31 Abs.3 der NÖ Bauordnung 1996, LGBl. 8200 idgF wird für die nachstehende Verkehrsfläche folgende Straßenbezeichnung verordnet:

Grillenbergweg umfasst die Parz.Nr.880 sowie einen Teil der Parz.Nr. 858 (von der Kreuzung mit der L118, Parz.Nr. 371/4 bis zur Kreuzung mit der Parz.Nr. 880)

§ 2

Diese Verordnung tritt mit dem der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Monatsersten, das ist der 2011, in Kraft.

Der Bürgermeister
Labg.a.D. Rudolf Friewald

Angeschlagen am:
Abgenommen am:

Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.09.2011

lfd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 6.) Verordnung betreffend Aufhebung der Aufschließungszone "BW-A7.1"

Der Bürgermeister legt einen diesbezüglichen Verordnungsentwurf vor.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge der Aufhebung der Aufschließungszone "BW-A7.1" zustimmen und die diesbezügliche Verordnung gemäß vorgelegten Entwurf beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

MUSTER

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen hat bei seiner Sitzung am
..... folgende

VERORDNUNG

beschlossen:

§ 1 Gemäß § 75 Abs. 2 der NÖ-Bauordnung 1996, LGBl. 8200 idgF., wird die im Flächenwidmungsplan im Bereich der KG. Pixendorf ausgewiesene Bauland-Wohngebiets - Aufschließungszone „BW-A7.1“ zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

§ 2 Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone nämlich

- *Herstellung von Lärmschutzmaßnahmen entlang der bestehenden Bahnlinie, die gemäß NÖ-Lärmschutzverordnung eine entsprechende Wohnqualität für den gesamten Bereich der Aufschließungszone sicherstellen oder Einstellung des Personenverkehrs auf der bestehenden Bahnstrecke.*

sind erfüllt.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

Tagesordnung

- Punkt:** 7.) Verordnung über die Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie Aufhebung der Verordnung vom 22.06.2011

Der Bürgermeister berichtet über den Verlauf des Umwidmungsverfahrens und legt das diesbezügliche Schreiben des Büros DI Karl Siegl vom 01.09.2011 sowie einen Verordnungsentwurf vor.

Weiters berichtet der Bürgermeister, dass die ursprüngliche Verordnung welche in der Sitzung vom 22.6.2011 beschlossen, jedoch nie öffentlich kundgemacht war, aufzuheben ist.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge die Aufhebung der ursprünglichen Verordnung (lt. GR Sitzung vom 22.6.2011), die neue Verordnung gemäß beiliegenden Verordnungsentwurfes sowie den Inhalt des Schreibens des Büro DI Siegl vom 01.09.2011, welches eine wesentliche Grundlage dieses Beschlusses bildet und beiliegend ist, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

DIPL.ING. KARL SIEGL

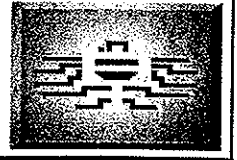
INGENIEURKONSULENT FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER

1170 WIEN, GSCHWANDNERGASSE 26/2

TEL 01 / 489 35 52

FAX 01 / 489 35 52-20

MAIL raumplanung@siegl.co.at WEB www.raumplanung-siegl.at



MARKTGEMEINDE

MICHELHAUSEN

RATHAUS

z.Hd. Hrn. Bgm. R.FRIEWALD

3451 MICHELHAUSEN

MARKTGEMEINDE MICHELHAUSEN
EINGELANGT

- 5. Sep. 2011

Zahl: 2591

PZ: FÄ2-10752 - BU-s

Wien, 01.09.2011

Betrifft: Entwurf zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes - Beschlussunterlagen

Sg. Herr Bürgermeister!

Im Hinblick auf den bevorstehenden Gemeinderatsbeschluss übermitteln wir Ihnen beiliegend die "Beschlusspläne", eine aktualisierte Flächenbilanz, textliche Ergänzungen, sowie ein entsprechend adaptiertes Verordnungsmuster zur neuerlichen Beschlussfassung der Änderungspunkte 4, 5, 7 und 8 des gegenständlichen Änderungsverfahrens zum Örtlichen Raumordnungsprogramm der MGM Michelhausen.

Aufgrund der raumordnungsfachlichen Begutachtung durch die Abt. RU2 des Amtes der NÖ-Landesregierung vom 19.07.2011 wird im Zuge des Gemeinderatsbeschlusses für die geplanten Änderungspunkte 4 und 7 (NEUAUSWEISUNG VON WOHNBAULAND MICHELHAUSEN-NORD (KG MICHELHAUSEN) bzw. (NEUWIDMUNG VON WOHNBAULAND PIXENDORF (KG PIXENDORF)) ergänzend Folgendes festgestellt:

* Örtliches Entwicklungskonzept - Siedlungserweiterungsflächen

Änderungspunkte 4 und 7: Im Verordnungstext des derzeit rechtskräftigen Örtlichen Entwicklungskonzeptes der MGM Michelhausen ist unter §3A) folgendes Ziel festgelegt:

"Schaffung von auf den regionalen Wohnbauland-Bedarf abgestimmten Erweiterungsmöglichkeiten für Michelhausen, Pixendorf und Atzelsdorf, sowie von auf den örtlichen Bedarf abgestimmten Erweiterungsmöglichkeiten für die restlichen Ortschaften der Gemeinde, wobei jeweils kompakte Siedlungsentwicklungen angestrebt und negative landschaftliche Auswirkungen vermieden werden sollen"

Im textlichen Teil des rechtskräftigen Örtlichen Entwicklungskonzeptes wird unter "Kap. 4.2.3. Neustrukturierung der Wohnbaulandflächen" bezüglich Baulandneuwidmungen (Seite 21) folgende Aussage getroffen:

"Um die Baulandreservemenge auf einem vertretbaren Maß zu halten, erfolgen die großflächigeren Baulandneuwidmungen grundsätzlich als "Aufschließungszone"...Demnach soll für die Bereiche, die über die Arrondierung bestehender Siedlungskörper hinausgehen, eine maßvolle Entwicklung sichergestellt werden."

Aufgrund dieser Festlegungen des Örtlichen Entwicklungskonzeptes ist festzustellen, das auf den örtlichen Bedarf abgestimmte kleinflächige Arrondierungen bzw. Korrekturen der Baulandabgrenzung auch außerhalb der im "Örtlichen Entwicklungskonzept" vorgesehenen Bereiche zulässig sind. Für den regionalen Wohnbauland-Bedarf sind Erweiterungsmöglichkeiten jedoch nur in den Ortschaften Michelhausen, Pixendorf und Atzelsdorf vorgesehen. Die vorgesehenen geringfügigen Wohnbaulandneuwidmungen in den KG's Michelhausen und Pixendorf stehen damit aus der Sicht der MGM Michelhausen nicht im Widerspruch zum rechtskräftigen "Örtlichen Entwicklungskonzept".

*** Aktualisierung Baulandflächenbilanz**

Im Zuge der Beschlussunterlagen wurde die Baulandflächenbilanz der MGM Michelhausen in planlicher bzw. tabellarischer Form aktualisiert (Stand: 08/2011). Wie in der beiliegenden planlichen Darstellung der Baulandflächenbilanz ersichtlich, gibt es gemäß aktualisierter Flächenbilanz im gesamten Gemeindegebiet der MGM Michelhausen ~44,6ha an bestehenden Wohnbaulandreserveflächen. Gegenüber der bei den Auflageunterlagen vorgelegten Flächenbilanz (Wohnbaulandreserveflächen im Ausmaß von ~50,8ha) bedeutet dies eine Reduzierung der unbebauten Wohnbaulandflächen um ~6,2ha.

Die nunmehr vorgesehene Neuwidmung von ca. 3.900m² unbebautem Wohnbauland macht somit nur einen Bruchteil des Baulandverbrauches seit September 2005 aus.

*** Änderungsanlass, Baulandeignung, Verfügbarkeit und Bedarf**

Änderungspunkt 4: Durch die Einstellung des Schienenverkehrs auf der "alten" Bahnstrecke und der damit verbundenen Reduktion der Lärmbelastung, haben sich die Grundlagen bezüglich einer möglichen Baulandeignung im gegenständlichen Bereich positiv verändert. Die neu geplante kleinräumige Wohnbaulanderweiterung (2 Bauplätze) dient der Deckung des örtlichen Baulandbedarfes im unmittelbaren Anschluss bestehender Wohnbaulandflächen. Aufgrund der gegebenen Verfügbarkeit kann dieser Bereich kurzfristig verwertet werden. Weiters ist der Bereich durch die gänzlich vorhandene technische Infrastruktur für die MGM Michelhausen sehr wirtschaftlich zu erschließen.

Seit der Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes im Jahr 2007 ist der Anteil an unbebauten "BW-Flächen" innerhalb der KG Michelhausen von 10,6ha auf 9,2ha (Stand: August 2011) zurückgegangen. Diesbezüglich wird darauf hingewiesen, dass im Zuge des gegenständlicher Änderungsverfahrens aufgrund von Verschiebungen beim Verlauf von KG-Grenzen Anpassungen erfolgen (vgl. dazu Seite 4 der Auflageunterlagen). Dies hat auch Auswirkungen auf die Flächenbilanz der KG Michelhausen (Reduktion von bebauten "BW-Flächen" um 0,4ha bzw. Zunahme von unbebauten "BW-Flächen" um 0,3ha).

Aufgrund der Größenordnung der geplanten Änderung (~0,2ha), der Lage im Ortsbereich, den Werten der aktualisierten Flächenbilanz sowie der sonstigen geänderten Grundlagen (Einstellung des Personenverkehrs auf der alten "Bahnstrecke"), erscheint diese kleinräumige Wohnbaulanderweiterung aus siedlungsstruktureller sowie raumordnungsfachlicher Sicht vertretbar.

Änderungspunkt 7: Die geplante "BA-Widmung" liegt, wie bereits bei den Auflageunterlagen beschrieben, im Bereich einer innerörtlichen Baulandlücke, die bereits zur Gänze infrastrukturell erschlossen ist. Die kleinräumige Wohnbaulanderweiterung dient zur Deckung des örtlichen Baulandbedarfes und ist aufgrund der gegebenen Verfügbarkeit kurzfristig verwertbar. Durch die geringfügige Arrondierung der als Garten genutzten Fläche im westlichen Änderungsbereich wird eine sinnvolle Baulandabgrenzung im gegenständlichen Bereich erreicht, die sich an den bestehenden Verkehrsflächen orientiert.

Seit der Überarbeitung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes im Jahr 2007 ist der Anteil der unbebauten "BA-Flächen" in der KG Pixendorf von 1,6ha auf derzeit 1,4ha (Stand: August 2011) zurückgegangen.

Aufgrund der Größenordnung der geplanten Änderung (~0,1ha bebaut und ~0,2ha unbebaut), den Werten der aktualisierten Flächenbilanz, sowie der Lage im Ortsgebiet (Schließen einer Baulandlücke), erscheint diese kleinräumige Wohnbaularrondierung aus siedlungsstruktureller sowie raumordnungsfachlicher Sicht vertretbar.

*** Naturräumliche Voraussetzungen**

Änderungspunkt 4 und 7:

Nach allgemein zugänglichen Unterlagen bzw. den Ergebnissen der im Zuge der Erstellung des ÖROP's im Jahr 2006 erarbeitenden Grundlagenenerhebungen, sind die neu vorgesehenen Baulandflächen von keinerlei Standortgefahren (Rutschungen, Altlasten, Überflutungsgebiet, Grundwasser, etc.) betroffen.

Wie vorbesprochen, sollen die ursprünglich geplanten Änderungspunkte 2 und 3 (NEUAUSWEISUNG KLEINGARTENANLAGE (KG PIXENDORF) bzw. (SONDERGEBIETS-NEUWIDMUNGEN IM NAHBEREICH DES "REGIONALBAHNHOFES TULLNERFELD" (KG PIXENDORF)) im Zuge des bevorstehenden Gemeinderatsbeschlusses zurückgestellt und ordnungsmäßig nicht beschlossen wird.

Die geplanten Änderungspunkte 5 und 8 zur Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes könnten wie besprochen unverändert - so wie zur öffentlichen Auflage gebracht - beschlossen werden.

Im **Sitzungsprotokoll der bevorstehenden GR-Sitzung** wäre auch auf die **Aufhebung der ursprünglichen, am 22.06.2011 beschlossenen Verordnung** einzugehen.

WEITERE VORGANGSWEISE:

Seitens der Gemeinde wären **innerhalb von 2 Wochen nach dem Gemeinderatsbeschluss** alle erforderlichen "Beschlussunterlagen" bei der Abteilung RU1 des Amtes der NÖ-Landesregierung zur Genehmigung einzureichen.

Im einzelnen sind dies:

- * Auszug aus dem Sitzungsprotokoll einschließlich Verordnungstext über die Beschlussfassung der Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

(Anmerkung: Es wird empfohlen, die oa. textlichen Ergänzungen zu den gegenständlichen geplanten Änderungspunkten zumindest sinngemäß ins Sitzungsprotokoll aufzunehmen bzw. das gegenständliche Schreiben in Kopie (mit den sonstigen Beschlussunterlagen) der Abt. RU1 des Amtes der NÖ Landesregierung zu übermitteln).

- * Einladungskurrende
- * Kopien der während der Auflagefrist eventuell eingelangten Stellungnahmen
- * aktualisierte Baulandflächenbilanz der MGM Michelhausen (planlich und tabellarisch)

Wir stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen



DIPL. ING. KARL SIEGL
STAATL. BEF. U. BEEID. INGENIEURKONSULENT
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
1170 WIEN, GSCHWANDNERGASSE 26
TELEFON 01 489 33 63

ANLAGEN:

- *) Verordnungsmuster zur Beschlussfassung der geplanten Änderungen zum Flächenwidmungsplan
- *) "Beschlusspläne" zur Änderung des FWP - 2 Plandarstellungen - M 1:5.000 (2-fach)
- *) "Baulandflächenbilanz - 3 Plandarstellungen - M 1:5.000 (2-fach); tabellarisch - 9 Blatt (2-fach)
- *) "Baulandflächenbilanz - textliche Ergänzung - 1 Blatt (2-fach)

VERORDNUNGSTEXTENTWURF

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelhausen beschließt nach Erörterung der eingelangten Stellungnahmen folgende

VERORDNUNG

§ 1 Aufgrund des §22 (1) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl. 8000 idgF. wird das Örtliche Raumordnungsprogramm der Marktgemeinde Michelhausen in den Katastralgemeinden Michelhausen, Pixendorf und Spital abgeändert (Änderungspunkte 4, 5, 7 und 8 in der zur öffentlichen Auflage gebrachten Form).

§ 2 Die Plandarstellung des Flächenwidmungsplanes (PZ.: MHAU-FÄ2-10752) - verfasst von DI Karl SIEGL, Gschwandnergasse 26/2, 1170 Wien - ist gemäß §12 (3) der NÖ-Planzeichenverordnung (LGBL. 8000/2 idgF.) wie eine Neudarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen und liegt im Rathaus Michelhausen während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsicht auf.

§ 3 Diese Verordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch die NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauf folgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

DIPL.ING. KARL SIEGL

INGENIEURKONSULENT FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG
STAATL. BEF. U. BEEID. ZIVILTECHNIKER
1170 WIEN, GSCHWANDNERGASSE 26/2



Gemeinde: Michelhausen

Gemeinderatssitzung vom 27.09.2011

Ifd.Nr. 9

Tagesordnung

Punkt: 8.) Finanzierung FF-Haus Michelndorf

Der Bürgermeister berichtet über die Finanzierung des Baues.

Antrag des Gemeindevorstandes:

Der Gemeinderat möge beschließen:

- 1.) Die Marktgemeinde Michelhausen bringt € 75.000,00 (Barmittel der FF) als nicht rückzahlbaren Gesellschafterzuschuss in die KommReal Michelhausen GmbH ein.
- 2.) Die Marktgemeinde Michelhausen birngt die Zuschüsse des Landes NÖ an die Marktgemeinde Michelhausen für die Errichtung des FF-Hauses Michelndorf als nicht rückzahlbaren Gesellschafterzuschuss an die KommReal Michelhausen GmbH ein.


Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

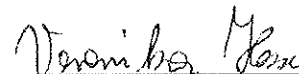
Verlauf der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die erschienenen Mitglieder, stellt die Beschlußfähigkeit fest und eröffnet die heutige Sitzung

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am _____
genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt.



Bürgermeister



Schriftführer

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat

Gemeinderat